

Droste-Hülshoff, Annette von: Herbst (1844)

- 1 Wenn ich an einem schönen Tag
- 2 Der Mittagsstunde habe Acht,
- 3 Und lehne unter meinem Baum
- 4 So mitten in der Trauben Pracht:

- 5 Wenn die Zeitlose über's Thal
- 6 Den amethystnen Teppich webt,
- 7 Auf dem der letzte Schmetterling
- 8 So schillernd wie der frühste bebt:

- 9 Dann denk' ich wenig drüber nach,
- 10 Wie's nun verkümmert Tag für Tag,
- 11 Und kann mit halbverschlossnem Blick
- 12 Vom Lenze träumen und von Glück.

- 13 Du mit dem frischgefall'nen Schnee,
- 14 Du thust mir in den Augen weh!
- 15 Willst uns den Winter schon bereiten:
- 16 Von Schlucht zu Schlucht sieht man ihn gleiten,
- 17 Und bald, bald wälzt er sich herab
- 18 Von dir, o Säntis! ödes Grab!

(Textopus: Herbst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7294>)